

**Protokoll der 92. Ordentlichen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Kanu-Verbands vom 24. März 2018 in Luzern**

**Anwesend**

**Sektionen**

|       |     |      |      |      |     |
|-------|-----|------|------|------|-----|
| BP    |     | KCBW |      | KCZG | SKF |
| DBCBB | KCN |      | KCZO |      | WVZ |
| KCB   |     | KCO  |      | KCZZ |     |
| KCBM  |     | KCRJ |      | KKB  |     |
| KCBR  |     | KCRO |      | KPZ  |     |
| KCD   |     | KCSH |      | RPB  |     |
| KCG   |     | KCSZ |      | PCR  |     |
| KCM   |     | KCZ  |      | PCK  |     |

**Vorstand**

Kamber Christoph (Chef Finanzen  
Ausbildung)  
Wyss Martin (Chef Leistungssport  
und Umwelt)

Rohrer Matthias (Chef  
Reinecke Tino (Chef Gewässer

**Geschäftsleitung**

Kuttenberger Annalena (Geschäftsführerin)  
Rüdisüli Laurent Ralph (Sportlicher Direktor)

**Kommissionsmitglieder**

Slalom: Urs Reutimann, Danuta Grosclaude  
Wildwasserrennsport: Kristin Amstutz Schläppi, Peter Lüthi, Heinz Wyss  
Regatta:  
Kanupolo: Ilja Vyslouzil  
Drachenboot: Iris Huber  
Tourenwesen: Fredy Hodel, Roland Bürgler  
SUP: Daniel Reinhart, Claudio Annoni

**Ehrenmitglieder**

Hans-Peter Ryser

**Gäste**

Ueli Kurmann, Exekutivrat Swiss Olympic  
Edy Rothpletz, Wildwasser-Kanal Bannwil

**Vorsitz** Christoph Kamber

**Protokoll** Annalena Kuttenberger

## Traktanden

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung durch den Vorsitzenden
2. Präsenzkontrolle, Festlegung des Stimmenmehrers und Wahl der Stimmentzähler
3. Abnahme des Protokolls der 91. Ordentlichen Delegiertenversammlung vom 25. März 2017
4. Abnahme des Jahresberichts 2017
5. Abnahme der Jahresrechnung 2017 und des Berichts der Revisionsstelle
6. Entlastung des Vorstandes, der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle (Décharge)
7. Definitive Aufnahme von Sektionen
8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes
9. Beschlussfassung über Anträge der Sektionen
10. Beschlussfassung über das Budget 2018
11. Festsetzung der jährlichen Mitgliederbeiträge 2019
12. Wahlen
13. Wahl der Revisionsstelle
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

## Verhandlungen und Beschlüsse

### 1. Eröffnung der Delegiertenversammlung durch den Vorsitzenden

Christoph Kamber, Chef Finanzen SKV, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 10.10 Uhr.

Martin Wyss, Chef Leistungssport macht eine Vorbemerkung zum Rücktritt des Präsidenten Balz Bütikofer im Februar 2018: Rücktritt erfolgte als Reaktion auf eine Strafanzeige wegen übler Nachrede durch Helmut Schröter. Grund für die Anzeige sind die Umstände der Auflösung des Mandatsvertrags zwischen dem SKV und der Lifetime Sports GmbH. Bisher konnte seitens des Vorstandes und der Geschäftsleitung kein Kontakt zu Balz Bütikofer hergestellt werden.

### 2. Präsenzkontrolle, Festlegung des Stimmenmehrers und Wahl der Stimmentzähler

Anwesend: 152 Delegiertenstimmen verteilt auf 27 Sektionen, das Stimmenmehr beträgt 77 Delegiertenstimmen.

**Wahl:** Ilja Vyslouzil (KPZ) und Christine Buser (BP) werden als Stimmentzähler gewählt.

**Wahl:** Hans Rüssli (KCBR) wird als Tagespräsident gewählt.

Christoph Kamber verliest die Todesfälle von SKV-Mitgliedern aus dem Jahr 2017. Es wird eine Schweigeminute abgehalten.

### 3. Abnahme des Protokolls der 91. Ordentlichen Delegiertenversammlung vom 25. März 2017

**Abstimmung:** Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Abnahme des Jahresberichts 2017

Der Jahresbericht wurde im Vorfeld der DV verschickt und wird nicht vorgelesen.

Peter Gubser (KCRO) fragt, ob ein Jahresbericht ohne Erwähnung des Rücktritts des Präsidenten Balz Bütikofer genehmigt werden kann.

Annalena Kuttenger antwortet, dass der Rücktritt im Februar 2018 erfolgte und demzufolge im Jahresbericht 2018 Eingang finden wird.

**Abstimmung:** Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

#### 5. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichts der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung wurde dem SKV erst am Vorabend der DV zugestellt und konnte deshalb nicht im Vorfeld der Versammlung verschickt werden. Der Revisionsbericht ist bis zum Versammlungszeitpunkt nicht eingetroffen.

Die Rechnung schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 75'000.-, das Ergebnis lässt sich durch etwas mehr Mitgliederbeiträge und Einsparungen beim Sach- und Personalaufwand erklären.

*Nachtrag zum Protokoll: Aufgrund falsch abgegrenzter BVK-Beiträge wurde das Jahresergebnis von der Revisionsstelle auf CHF 65'000.- korrigiert.*

Es folgt eine längere Diskussion über die Gründe für die verspätete Rechnung. Seitens SKV wurden dieses Jahr alle Fristen eingehalten und die Datenqualität war gut.

Es wird über das Vorgehen zur Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichts diskutiert.

**Frage an das Plenum:** Soll über den Antrag auf Verschiebung der Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichts abgestimmt werden?

**Abstimmung:** Einstimmig abgelehnt.

**Frage an das Plenum:** Soll zur Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichts eine ausserordentliche Delegiertenversammlung einberufen werden?

**Abstimmung:** Einstimmig abgelehnt.

**Frage an das Plenum:** Soll das folgende Vorgehen gewählt werden:

Jahresrechnung und Revisionsbericht werden nach Erhalt verschickt mit einer Frist von 30 Tagen für Fragen und gegebenenfalls die Einberufung einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung.

**Abstimmung:** Einstimmig angenommen. Somit sind Jahresrechnung und Revisionsbericht unter Vorbehalt genehmigt.

*Nachtrag zum Protokoll: Die Jahresrechnung 2017 wurde inkl. Revisionsbericht am 27. April 2018 per Mail an die Delegierten versendet. Es gingen keine Rückmeldungen ein. Damit sind die Jahresrechnung 2017 und der zugehörige Revisionsbericht genehmigt.*

## **6. Entlastung des Vorstands, der Revisionsstelle und der Geschäftsführung (Decharge)**

Vorstand, Geschäftsleitung und Revisionsstelle können nur unter Vorbehalt der Annahme der Rechnung und des Revisionsberichts entlastet werden. Hans Rüssli (KCBR, Tagespräsident) führt die Entlastung durch.

Abstimmungsfrage: Sollen Vorstand, Geschäftsstelle und Revisionsstelle unter Vorbehalt entlastet werden?

Es folgt eine Diskussion darüber, wie in Zukunft ein verspäteter Eingang der Jahresrechnung verhindert werden kann.

**Konsultative Abstimmungsfrage:** Soll die Delegiertenversammlung dem Vorstand den Auftrag erteilen, an der Verbandsausschusssitzung im November 2018 eine neue Lösung für die Rechnungsführung zu präsentieren?

**Abstimmung:** Das Anliegen wird einstimmig angenommen.

## **7. Definitive Aufnahme von Sektionen**

Es liegen keine Anträge auf Aufnahme einer Sektion vor.

Der Austritt des Kanuclub Wil mit 60 Mitgliedern konnte bedauerlicherweise nicht verhindert werden. Grund für den Austritt ist der aus Sicht des KC Wil mangelnde Einsatz des SKV für den Breitensport.

## **8. Beschlussfassung über Anträge des Vorstands**

### **1) Projekt Bannwil**

Edy Rothpletz (CCG) erläutert seine Beweggründe für einen Einsatz im Bereich Wildwasserkanal. Er möchte die Disziplin Slalom explizit fördern. Aus seiner Sicht kommt das Gelände am Kraftwerk Bannwil für einen Kanal in Frage. Gemeinsam mit Balz Bütikofer und Jeremias Schlaefli (RPB) wurde eine Projektidee ausgearbeitet und Kontakt mit der Kraftwerksgesellschaft BKW und der Gemeinde Bannwil aufgenommen. Die Rückmeldungen waren positiv. Mittlerweile wurde Balz Bütikofer durch Martin Gutknecht (SKF) im Projektteam ersetzt. Es folgt eine Diskussion über Projektdetails. Als nächstes wird eine raumplanerische Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die ca. CHF 13'000.- kostet.

**Antrag des Vorstands:** Der SKV soll sich mit einem Beitrag von CHF 2'500.- aus dem Kanuanlagenfonds an der raumplanerischen Machbarkeitsstudie beteiligen.

**Abstimmung:** Einstimmig angenommen.

Die Versammlung dankt Edy Rothpletz für sein ausserordentliches Engagement.

### **2) Euro Paddle Pass**

Matthias Rohrer erläutert kurz, wie der Bereich Ausbildung nach seinem Rücktritt aufgestellt sein wird. Dann geht er auf den Euro Paddle Pass (EPP) ein. EPP ist ein europäisches Programm, zu dem sich vor rund 15 Jahren 11 europäische Kanuverbände zusammengeschlossen haben, um gemeinsame Ausbildungsstandards zu entwickeln. Es gibt ein einheitliches System von Paddel-Niveaus (1-5) in verschiedenen Ausprägungen. Damit soll mehr Struktur in der Ausbildung und eine gewisse rechtliche Absicherung für Klubs, Schulen und andere Anbieter erreicht werden. Für Paddler wird mehr Sicherheit, eine Hilfe zur Selbsteinschätzung und Motivation zum lebenslangen Lernen erreicht. Der SKV wurde am 2. März 2018 in den Verein EPP aufgenommen.

**Abstimmungsfrage:** Soll der SKV die Aufnahme in den Verein EPP annehmen?

**Abstimmung:** Einstimmig angenommen.

*Nachtrag zum Protokoll: Hiermit werden die Statuten unter Punkt 1.5 mit der Mitgliedschaft des SKV bei Euro Paddle Pass ergänzt.*

Die Versammlung ist begeistert vom Projekt und von Matthias Rohrers Engagement. Man möchte CHF 5'000.- als Anschubfinanzierung für das Projekt sprechen. Dies wird unter Traktandum 10 (Budget) behandelt.

Es folgt die Mittagspause.

**Neues Stimmenmehr nach der Mittagspause:** 150 anwesende Delegiertenstimmen,  
**Stimmenmehr:** 76 Delegiertenstimmen.

## 9. Beschlussfassung über Anträge der Sektionen

Ein Antrag des Kanu-Club Luzern ist eingegangen. Der Antrag wurde mit der Dokumentation zur DV fristgerecht an die Delegierten verschickt. Kurt Röögli (KCLU) stellt den Antrag vor. Der KCLU beantragt CHF 25'000.- aus dem Kanuanlagenfonds zur Unterstützung seines Klubhaus-Neubaus.

Haltung des Vorstands: Im Reglement des Kanuanlagenfonds werden Beteiligungen an Club-Infrastrukturen ausdrücklich ausgeschlossen.

Es folgt eine Grundsatzdiskussion über den Verwendungszweck des Kanuanlagenfonds. Die Versammlung ist sich einig, dass das Reglement eingehalten werden sollte. Zahlreiche Klubs sichern dem KCLU mündlich eine finanzielle Unterstützung zu.

**Abstimmungsfrage:** Soll der Antrag des KCLU auf einen Beitrag von CHF 25'000.- aus dem Kanuanlagenfonds angenommen werden?

**Abstimmung:** Der Antrag wird abgelehnt. Ja-Stimmen: 47; Nein-Stimmen: 88; Enthaltungen: 51.

Im nächsten SKV-Newsletter wird das KCLU-Projekt mit einem Spendenaufruf vorgestellt.

## 10. Beschlussfassung über das Budget 2018

Christoph Kamber stellt das Budget vor, budgetiert ist ein Gewinn von rund CHF 10'000.-, der die Liquidität sicherstellen soll. Zunächst wird konsultativ über die CHF 5'000.- für das

Projekt Euro Paddle Pass abgestimmt.

**Abstimmungsfrage:** Sollen für das Projekt Euro Paddle Pass 2018 CHF 5'000.- eingesetzt werden?

**Abstimmung:** Der Einsatz von CHF 5'000.- wird genehmigt. Ja-Stimmen: 143; Nein-Stimmen: 5; Enthaltungen: 12.

Es wird über das Budget abgestimmt.

**Abstimmungsfrage:** Wird das vorliegende Budget mit der Anpassung von CHF 5'000.- für das Projekt EPP genehmigt?

**Abstimmung:** Einstimmig genehmigt.

## 11. Festsetzung der jährlichen Mitgliederbeiträge 2019

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Mitgliederbeiträge von CHF 80.- für Aktivmitglieder und CHF 50.- für Juniormitglieder beizubehalten.

**Abstimmungsfrage:** Sollen die Mitgliederbeiträge für 2019 beibehalten werden?

**Abstimmung:** Einstimmig angenommen.

## 12. Wahlen

Hans Rüssli (KCBR, Tagespräsident) führt die Wahl des Präsidenten ad interim durch. Christoph Kamber (KCBR) stellt sich zur Wahl, es gibt keine Gegenkandidaten.

**Wahl:** Christoph Kamber wird einstimmig zum Präsidenten ad interim gewählt, bis ein neuer ordentlicher Präsident oder eine Präsidentin gewählt werden kann.

Martin Wyss (KCBM) stellt sich für eine weitere Amtsperiode als Chef Leistungssport zur Verfügung.

**Wahl:** Martin Wyss einstimmig wiedergewählt.

Christoph Kamber und Martin Wyss bedanken sich für das Vertrauen.

Ilja Vyslouzil bedankt sich ganz herzlich bei den drei verbliebenen Vorstandsmitgliedern dafür, dass sie dem Verband in diesen stürmischen Zeiten treu bleiben. Er bittet die anderen Sektionen sich Gedanken zu machen, wer die drei unterstützen könnte. Auch die FAKO Tourenwesen sieht er im Zugzwang, nachdem der Antrag letztes Jahr gorsse Unterstützung bekommen hat.

## 13. Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand schlägt vor, die Revisionsstelle Confidest AG beizubehalten.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: 141; Nein-Stimmen: 9; Enthaltungen: Keine. Die Revisionsstelle ist damit wiedergewählt.

Kurzes Intermezzo: Im Vorstand sind viele Stellen frei, Präsident, Ausbildung, Breitensport, Kommunikation. Je mehr Leute da sind, desto mehr Themen können aufgenommen werden.

Die Präsidentenstelle ist nicht einfach zu besetzen. Es folgt eine 10-minütige Diskussion in vier Gruppen.

Annalena Kутtenberger erstellt eine Liste mit den Vorschlägen für Vorstandsmitglieder.

## **14. Ehrungen**

Tino Reinecke verabschiedet Balz Bütikofer. Der Vorstand wünscht Balz alles Gute in seinem privaten und beruflichen Leben und hoffen, dass er die guten Zeiten in Erinnerung behalten wird. Seine zwei Jahre mit vollem Einsatz sind einen Applaus wert.

Die Versammlung applaudiert.

Martin Wyss hält die die Laudatio auf Matthias Rohrer. Die Versammlung ernennt Matthias Rohrer einstimmig zum Ehrenmitglied des SKV und gibt Standing Ovations. Der Vorstand überreicht Matthias Rohrer die Ehrenmitglieds-Urkunde, ein Abschiedsgeschenk und eine Flasche Wein.

## **15. Verschiedenes**

### **1) Kanustrecke Buochs**

Heinz Wyss (KCNW) die Strecke kann wegen zu befürchtenden Einsparungen aus der Bevölkerung nicht wie geplant gebaut werden. Der KCNW arbeitet mit dem Kanton an einer neuen Lösung. Die NASAK-Gelder wurden zurückgegeben, Ziel ist aber nach wie vor, die Strecke zu bauen.

### **2) Swiss Canoe Days**

Über Auffahrt finden dieses Jahr wieder die Swiss Canoe Days statt. Integriert ist auch das Titlis River Race samt BoaterX. Das OK freut sich über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### **3) Weltmeisterschaft Muota**

Es werden immer noch Helfer für diesen einmaligen Anlass gesucht. Peter Lüthi stellt das Programm vor und weist besonders auf das Masters-Race und das Ehemaligentreffen hin. Der Eintritt für Zuschauer ist frei, in den nächsten Wochen gibt es eine Plakataktion in der ganzen Schweiz.

### **4) Termine**

Die nächsten wichtigen Verbandstermine sind:

10. bis 13. Mai 2018 Swiss Canoe Days

30. Mai bis 4. Juni 2018 Kanu-WM Muota

10. November 2018 Swiss Canoe Forum und Verbandsausschusssitzung

23. März 2019 93. Ordentliche Delegiertenversammlung des SKV

Christoph Kamber dankt dem Kanu-Club Luzern für die Gastfreundschaft, Barbara Meier für die Organisation des Essens, den Delegierten für das Erscheinen und die konstruktive Mitarbeit und dem Vorstand und der Geschäftsleitung für die Vorbereitung der DV.

Die Versammlung schliesst um 15.00 Uhr.

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Kuttenger', with a long horizontal flourish extending to the right.

Annalena Kuttenger